Die stillen Tage sind vorbei

DjK Gänheim - Tischtennis

Das Festtagsessen ist verdaut, die Silversternnacht durchgestanden, die ersten Trainingseinheiten sind absolviert, die ersten Rückrundenspiele der Saison 2013/14 stehen vor der Tür. Änderungen in der Mannschaftsaufstellung hat es sowohl bei den Jungen als auch bei den Herren gegeben.

Jungen I beginnt auf Tabellenplatz 5 der 2. Kreisliga Schweinfurt mit Martin Strahl, Marco Köhl, Aron Hauck und - aufgrund seiner Leistungen in der Vorrunde hochgestuft - Leander Ziegler. **Jungen II** startet von Tabellenplatz 3 der 3. Kreisliga Schweinfurt-West mit Matthias Kaiser, Lucas Bachmann, Florian Seufert, Alexander Schmitt, Marco Pfister, Kilian Heller, Ali Karimi, Robert Kerber, Alexander Krenig und Nico Kleinhenz. Matthias Kaiser steht als Reservespieler weiter zur Verfügung, hat sich aber wie auch Maximilian Rudloff aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen. Die Tischtennis-Abteilung wünscht beiden für ihren beruflichen bzw. schulischen Weg alles Gute und hält für sie - wie für alle sonstigen Interessierten - die Türe für den Tischtennissport weit offen. Die **Herren** treten als Spitzenreiter der 2. Kreisliga Schweinfurt-West mit Burkhard Volk, Michael Kömm, Stefan Scheuring, Reinhold Brunner, Manfred Ziegler, Thomas Leuchs, Bernd Richter, Martin Strahl und Otmar Kaiser an. Letzterer ist zur Rückrunde neu dazugestoßen, da der FC Arnstein im Laufe der Vorrunde seine 2. Mannschaft zurückziehen musste und infolgedessen keine Spielmöglichkeit mehr besteht. Ganz anders verhält es sich mit Martin Strahl. Er ist nach Felix Amthor (2005) das erste "Eigengewächs" der DjK-Tischtennis-Abteilung und steht als Jugendspieler mit Berechtigung für den Erwachsenensport im besonderen Blickfeld. Ihm und allen anderen jungen und junggebliebenen Aktiven wünscht die Tischtennis-Abteilung viel Erfolg und "gut's Spiel".

Die nächsten Spiele:

Montag, 13.01.2014 17:30 Jungen I zuhause gegen SV Untereuerheim

Freitag, 17.01.2014 20:15 Herren zuhause gegen RV Solidarität Schweinfurt.

Zuschauer sind – wie immer – gern gesehen. [ST]